

Leipzig, d. 31. Aug. 1879.



Euer Hochgeboren,  
Hochverehrtester Herr Hofrath!

Gestatten Euer Hochgeboren zum Beginn  
des Neuen Jahres meine sprachlichste Gra-  
tulation verbunden zu seyn.

Gabe der Himmel Ihnen Hochverehrtester  
Herr nach lauzn in Kraft, um in ungetrüb-  
ter Gesundheit und Glückseligkeit die  
Ihre nach dem Winkeln und Hoff-  
nung zu gewinnen, was ich zum Besten und  
zum Nutzen des Landes und der Menschheit  
so sehr wünsche!

Mit der herzlichsten Liebe und  
gütigsten Gräßen meine besten Wünsche und  
Gedanken zu senden, verbunden ist auch die  
meine Kräfte auf das Beste zu setzen  
das die Gesundheit zu erhalten zu lassen.

Esse augmenſum benützet mich in die  
Spielung von den Kräfte der Ausſtellung.  
Mitt Collyre in Lohla ſpille mich ſam  
und mit, daß die Linna Grubing ſo ſelb  
ausgeſtalt u. die ſelbener Kaarbenart  
aufſehen ſat, was ich mich inſonſt  
ſamit, weil wir ſam bedarft ſind,  
da ſo Grubing mit ſam ganz ſam über  
ſchäftigt. Ganz ſam wünder  
mit zu beſuchen ſam ſam, wenn  
wir Hoch dieſelben auf mich ſam  
in die Miſſpielung ſam geſam  
wüſt.

Es wünder ganz ſam beſam ſam, mit  
beſam Kräfte zu beſam, nur mich  
ausſam mich Inſam ſam  
ſam Inſam zu beſam.

Es wünder ſam in die geſam  
Miſſpielung zu beſam, daß ſam  
zu die Inſam ſam

Hofrath so gütlich wann zu laffen, laßt  
Kunigreich zu die Krautwurz fassend in  
Lindem abwaschen zu lassen, mit dem Lauch  
was die wochliche Laich papst noch fassend  
die Löffelung nussend.

Herr Primar war so gütlich die Krautwurz  
für die Hochgeborenen noch die Krautwurz  
gütlich für die mit zu nussend in die selbst zu  
überwachen. Pflichter mit noch dem fassend  
gütlich die Wurz gemacht zu lassen.

Mit dem überwachen die voll die Krautwurz  
mit dem best die Lauch für die Gütlich, zinsend

Die Hochgeborenen

ganz umgebenen  
Herr Lauch

